

Thüringen: Stasi-Mann wird Umweltminister im neuen Kabinett von Voigt!

Thüringens neuer CDU-Chef Mario Voigt ernennt Ex-Stasi-Soldat Tilo Kummer zum Umweltminister; historischer Schritt.



Thüringen, Deutschland - Thüringen im Ausnahmezustand! Die politische Landschaft bebt, nachdem CDU-Ministerpräsident Mario Voigt (48) am Freitagmorgen sein brandneues Kabinett enthüllt hat. Was dabei besonders für Aufregung sorgt, ist die bahnbrechende Ernennung eines ehemaligen Angehörigen des DDR-Staatssicherheitsdienstes. **BILD** berichtet, dass zum ersten Mal in der Geschichte der Bundesrepublik ein ehemaliger Stasi-Soldat, Tilo Kummer (56), als Umweltminister vereidigt wurde.

Tilo Kummer, ein bekannter BSW-Politiker und einstiger Ex-Linke-

Abgeordneter, ist nun nicht nur für Umweltfragen, sondern auch für die Bereiche Energie, Naturschutz und Forsten verantwortlich. Doch sein Hintergrund sorgt für Furore: Ohne Mitglied der SED gewesen zu sein, hatte Kummer engste Verbindungen und diente freiwillig im berüchtigten Stasi-Wachregiment „Feliks Dzierzynski“. Diese historische Ernennung sorgt verständlicherweise für politische Spannungen und hitzige Diskussionen quer durch die Republik.

Das neue Machtgefüge in Thüringen

Doch damit nicht genug: Im Schatten dieser Kontroverse erkämpfte sich das Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW) ganze drei Ministerien. Das bedeutende Finanzministerium steht nun unter der Leitung der ehemaligen Oberbürgermeisterin von Linke, Katja Wolf (48), die gleichzeitig zur Vize-Regierungschefin aufstieg. Ebenfalls neu im Amt ist der Unternehmer und Quereinsteiger Steffen Schütz (58, BSW), der jetzt die Digitalisierung und Infrastruktur in Thüringen vorantreiben soll.

Die SPD erhält zwei Schlüsselministerien: Georg Maier (57) behält seinen Posten als Innenminister, während Katharina Schenk (36) das Ressort Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie übernimmt. Gleichzeitig zeigt sich die CDU stark: Mit vier Ministerien besetzt sie die meisten Positionen. Besonders hervorzuheben ist Christian Tischner (43), der als Bildungsminister auch für Wissenschaft und Kultur verantwortlich ist und einen entscheidenden Wahlsieg gegen AfD-Politiker Björn Höcke erzielte.

Reaktionen und Ausblick

Im Süden Thüringens übernimmt Beate Meißner (42) das Ministerium für Justiz, Migration und Verbraucherschutz, während Stefan Gruhner (40), der ehemalige CDU-Abgeordnete, mit seiner neuen Rolle als Chef der Staatskanzlei herausragt. Seine Aufgaben beinhalten nun die wichtigen Bereiche Bundes- und Europaangelegenheiten, Ehrenamt, Medien und Sport. Die

Kabinettsvorstellung am Freitagmorgen im Landtag markierte einen weiteren Wendepunkt in der politischen Landschaft Thüringens, über den **BILD** ebenfalls berichtet.

Die Ernennung von Tilo Kummer und die Verteilung der Ministerien in Thüringen sind nicht nur regionale, sondern nationale Schlagzeilen, die politische Beobachter in Staunen versetzen und die Gemüter erhitzen.

Details	
Vorfall	Regierungsbildung
Ort	Thüringen, Deutschland
Quellen	• m.bild.de

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)